



ALL ANIMALS ARE EQUAL
BUT SOME ANIMALS ARE
MORE EQUAL THAN OTHERS

Alle Menschen sind gleich, aber manche sind gleicher.

**Vom neuen Polizisten-Sonderstrafrecht
und der Notwendigkeit unabhängiger
Demobeobachtung und ihrer Technik.**

**Vortrag, Information und Diskussion
zum neuen Sonderstrafrecht für Polizisten & Co. ...
und warum unabhängige Demonstrationsbeobachtungen wichtiger sind denn je.**

ÜBERBLICK / STRUKTUR

- 1.) Was wurde geändert, worum geht es?**
- 2.) Welche Folgen kann das haben?**
- 3.) Was ist Demobeobachtung?**
- 4.) Wie kann man selber eine Demobeobachtung organisieren?**
- 5.) Technik der Demobeobachtung**

Umfang: 20 Folien insgesamt.

Mit inhaltlichen Teilen aus einem Vortrag des Rechtsanwalts Christian Woldmann aus Hamburg - Vielen Dank!

Alle Menschen sind gleich, aber manche sind gleicher.

1.) Was wurde geändert, worum geht es?

2.) Welche Folgen kann das haben?

3.) Was ist Demobeobachtung?

4.) Wie kann man selber eine Demobeobachtung organisieren?

5.) Technik der Demobeobachtung

1. Was wurde geändert, worum geht es?

Geändert oder neu gefasst wurden mehrere Paragraphen des Strafgesetzbuches (StGB): §§ 113-115, 125, 125a, 323c

Hier behandelt: Die neu gefassten §§ 113-115

Vorher:

§ 113 StGB
Widerstand gegen
Vollstreckungsbeamte

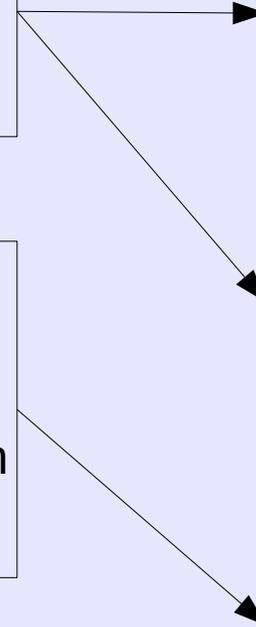
§ 114 StGB
Widerstand gegen
Personen, die
Vollstreckungsbeamten
gleichstehen

Nachher:

§ 113 StGB
Widerstand gegen
Vollstreckungsbeamte

§ 114 StGB
Tätlicher Angriff auf
Vollstreckungsbeamte

§ 115 StGB
Widerstand gegen oder
tätlicher Angriff auf Personen,
die Vollstreckungsbeamten
gleichstehen



Alle Menschen sind gleich, aber manche sind gleicher.

1.) Was wurde geändert, worum geht es?

2.) Welche Folgen kann das haben?

3.) Was ist Demobeobachtung?

4.) Wie kann man selber eine Demobeobachtung organisieren?

5.) Technik der Demobeobachtung

1. Was wurde geändert, worum geht es?

Änderung § 113 StGB

§ 113 Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte

(1) Wer einem Amtsträger oder Soldaten der Bundeswehr, der zur Vollstreckung von Gesetzen, Rechtsverordnungen, Urteilen, Gerichtsbeschlüssen oder Verfügungen berufen ist, bei der Vornahme einer solchen Diensthandlung mit Gewalt oder durch Drohung mit Gewalt Widerstand leistet ~~oder ihn dabei tätlich angreift~~, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

(2) In besonders schweren Fällen ist die Strafe Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren. Ein besonders schwerer Fall liegt in der Regel vor, wenn

1. der Täter oder ein anderer Beteiligter eine Waffe oder ein anderes gefährliches Werkzeug bei sich führt, ~~um diese oder dieses bei der Tat zu verwenden~~, oder

2. der Täter durch eine Gewalttätigkeit den Angegriffenen in die Gefahr des Todes oder einer schweren Gesundheitsschädigung bringt **oder**

3. die Tat mit einem anderen Beteiligten gemeinschaftlich begangen wird.

Änderung **fett** hervorgehoben

Alle Menschen sind gleich, aber manche sind gleicher.

1.) Was wurde geändert, worum geht es?

2.) Welche Folgen kann das haben?

3.) Was ist Demobeobachtung?

4.) Wie kann man selber eine Demobeobachtung organisieren?

5.) Technik der Demobeobachtung

1. Was wurde geändert, worum geht es?

Änderung § 113 StGB - Bedeutung

Besonders schwerer Fall auch dann, wenn jemand eine Waffe oder ein gefährliches Werkzeug bei sich führt, ohne dass die Waffe oder das gefährliche Werkzeug verwendet werden soll

- Strafandrohung: 6 Monate bis 5 Jahre FS
- kein minderschwerer Fall

Problem:

Abgrenzung eines gefährlichen von einem sonstigen Werkzeug ist schwierig.

Nachweis von Vorsatz beim des bloßen Beisichführen eines gefährlichen Gegenstandes, da Widerstandshandlungen oftmals aus einer affektartigen Situation bzw. spontan entstehen.

Alle Menschen sind gleich, aber manche sind gleicher.

1.) Was wurde geändert, worum geht es?

2.) Welche Folgen kann das haben?

3.) Was ist Demobeobachtung?

4.) Wie kann man selber eine Demobeobachtung organisieren?

5.) Technik der Demobeobachtung

1. Was wurde geändert, worum geht es?

Neuer § 114 StGB

§ 114 StGB – Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte

(1) Wer einen Amtsträger oder Soldaten der Bundeswehr, der zur Vollstreckung von Gesetzen, Rechtsverordnungen, Urteilen, Gerichtsbeschlüssen oder Verfügungen berufen ist, bei einer Diensthandlung tätlich angreift, wird mit Freiheitsstrafe von drei Monaten bis zu fünf Jahren bestraft.

(2) § 113 Absatz 2 gilt entsprechend.

(3) § 113 Absatz 3 und 4 gilt entsprechend, wenn die Diensthandlung eine Vollstreckungshandlung im Sinne des § 113 Absatz 1 ist.

Änderung **fett** hervorgehoben

Alle Menschen sind gleich, aber manche sind gleicher.

1.) Was wurde geändert, worum geht es?

2.) Welche Folgen kann das haben?

3.) Was ist Demobeobachtung?

4.) Wie kann man selber eine Demobeobachtung organisieren?

5.) Technik der Demobeobachtung

1. Was wurde geändert, worum geht es?

Neuer § 114 StGB - Bedeutung

Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte

Ein **tätlicher Angriff** (iSd § 114 StGB-E) ...ist eine unmittelbar auf den Körper zielende gewaltsame Einwirkung. Zur körperlichen Verletzung muss es nicht kommen, auch nicht zu einer Schmerzzufügung. Eine solche braucht auch nicht gewollt sein. Tätliche Angriffe sind also aktive Widerstandshandlungen unterhalb der Erheblichkeitsschwelle einer Körperverletzung.

- das heißt: der Faustschlag ins Gesicht einer Normalbürgerin ist mit weniger Strafe bedroht als ein Schupsen von Polizeibeamt*innen
- Schubser oder Rempeln gegen Polizeibeamt*innen = mindestens **3 Monate** Freiheitsstrafe.
- Wer dabei zufällig noch ein sog. gefährliches Werkzeug dabei hat, auch **ohne** Absicht dieses einzusetzen= wenigstens **6 Monate** Freiheitsstrafe.
- **kein** minderschwerer Fall

Alle Menschen sind gleich, aber manche sind gleicher.

1.) Was wurde geändert, worum geht es?

2.) Welche Folgen kann das haben?

3.) Was ist Demobeobachtung?

4.) Wie kann man selber eine Demobeobachtung organisieren?

5.) Technik der Demobeobachtung

1. Was wurde geändert, worum geht es?

Neuer § 115 StGB (bisheriger § 114 StGB)

§ 115 StGB – Widerstand gegen oder tätlicher Angriff auf Personen, die Vollstreckungsbeamten gleichstehen

(1) Zum Schutz von Personen, die die Rechte und Pflichten eines Polizeibeamten haben oder Ermittlungspersonen der Staatsanwaltschaft sind, ohne Amtsträger zu sein, gelten die §§ 113 und 114 entsprechend.

(2) Zum Schutz von Personen, die zur Unterstützung bei der Diensthandlung hinzugezogen sind, gelten die §§ 113 und 114 entsprechend.

(3) Nach § 113 wird auch bestraft, wer bei Unglücksfällen, gemeiner Gefahr oder Not Hilfeleistende der Feuerwehr, des Katastrophenschutzes oder eines Rettungsdienstes durch Gewalt oder durch Drohung mit Gewalt behindert. Nach § 114 wird bestraft, wer die Hilfeleistenden in diesen Situationen tätlich angreift.

Alle Menschen sind gleich, aber manche sind gleicher.

1.) Was wurde geändert, worum geht es?

2.) Welche Folgen kann das haben?

3.) Was ist Demobeobachtung?

4.) Wie kann man selber eine Demobeobachtung organisieren?

5.) Technik der Demobeobachtung

1. Was wurde geändert, worum geht es?

Neuer § 115 StGB – zur Erläuterung der Tragweite

„Amtsträger“, also die gleicheren Menschen, sind neben Soldaten:

- Polizisten
- Beamte im allgemeinen
- Richter
- Notare
- Minister
- Staatssekretäre
- Wahlhelfer
- Verwaltungsfachangestellte
- Gemeinderatsmitglieder

Übrigens: Der Begriff des „Amtsträgers“ wurde im nationalsozialistischen Deutschland eingeführt:

"Der Begriff kam in der Zeit des Nationalsozialismus auf, wo „Amtsträger“ den engeren Beamtenbegriff überwinden sollte. Verwendet wurde der Begriff Amtsträger in jener Zeit für alle Funktionäre der NSDAP, deren Gliederungen und angeschlossenen Verbände. Dazu gehörten unter anderem die Politischen Leiter, die in den Anfangsjahren der Partei zunächst als „Amtswalter“ bezeichnet wurden. Der Inhalt des Begriffs wird heute in Deutschland in den verschiedenen Rechtsgebieten unterschiedlich definiert."

(Quelle: Wikipedia)

Alle Menschen sind gleich, aber manche sind gleicher.

1.) Was wurde geändert, worum geht es?

2.) Welche Folgen kann das haben?

3.) Was ist Demobeobachtung?

4.) Wie kann man selber eine Demobeobachtung organisieren?

5.) Technik der Demobeobachtung

1. Was wurde geändert, worum geht es?

Von der christlichen Parteipolitik

Der Armin

„Die Tatsache, dass wir jetzt die Geldstrafe bei einem tätlichen Angriff gar nicht mehr als Möglichkeit anbieten, sondern der Richter im Mindestfall auf drei Monate gehen muss, das wird sich auswirken. Und ich sage mal, das quasi als Kavaliersdelikt schon eingepreiste Schubsen von Polizisten, das kann man kritisieren, dass man dafür jetzt unter Umständen eine dreimonatige Freiheitsstrafe kriegt. Wir halten es für angemessen ...“

Armin Schuster (CDU/CSU) in einem DLF-Interview vom 8.2.2017

„Jetzt mache ich Ihnen noch den Unterschied zwischen Körperverletzung und dem neuen § 114 Strafgesetzbuch klar, den Sie nicht verstehen. Dass Ihnen das ein Innenpolitiker erklären muss, ist komisch. Wir haben folgenden Einstieg gewählt: Wer rempelt oder tätlich angreift, wird dafür mit Freiheitsstrafe rechnen müssen. Das ist ein ganz starkes Signal eines starken Staates. Bei der Körperverletzung läuft es eventuell auf eine Geldbuße hinaus. So hätten Sie es gerne, wir nicht. Wer einen Polizisten anrempelt oder tätlich angreift, geht künftig mit Freiheitsstrafe nach Hause.“

Armin Schuster (CDU/CSU), Plenarprotokoll vom 27.4.2017, DS 18/213, S. 23264 f.

**Alle Menschen
sind gleich, aber
manche sind
gleicher.**

**1.) Was wurde geän-
dert, worum geht es?**

2.) Welche Folgen kann
das haben?

3.) Was ist
Demobeobachtung?

4.) Wie kann man
selber eine
Demobeobachtung
organisieren?

5.) Technik der
Demobeobachtung

1. Was wurde geändert, worum geht es?

Von der Wertschätzung als gesetzgeberische Begründung

"Mit diesen Änderungen bringt der Gesetzgeber gleichzeitig seine Wertschätzung für den Dienst der Polizisten, aber auch der anderen Vollstreckungsbeamten sowie für den Einsatz der Hilfskräfte der Feuerwehr und der Rettungsdienste zum Ausdruck."

Aus dem Gesetzentwurf BT-DS 18/11161, Kapitel "Problem und Ziel", S.1

Alle Menschen sind gleich, aber manche sind gleicher.

1.) Was wurde geändert, worum geht es?

2.) Welche Folgen kann das haben?

3.) Was ist Demobeobachtung?

4.) Wie kann man selber eine Demobeobachtung organisieren?

5.) Technik der Demobeobachtung

1. Was wurde geändert, worum geht es?

Kritik

- Strafbarkeitslücken gab es gar nicht
- Ebenso wenig gab es kein Regelungsbedürfnis, Fallzahlen zu angeblich steigenden Zahlen von Gewalt an Polizisten sachlich betrachtet nicht haltbar
- Kriminologisch gesehen ist Strafmaßerhöhung sinn- bzw. ineffektlos
- Ausuferung der Strafbarkeit durch völligen Wegfall minderschwerer Fälle
- Ungleichbehandlung durch Sonderstrafrecht
- Desinformationskampagne der Polizeigewerkschaften
- Populismus der gesetzgeberisch wirksamen Bundesregierung aus CDU, CSU und SPD
- Rein symbolische Gesetzgebung
- Gesetzgeberisches Schnellverfahren ohne (faire, ausgewogene) öffentliche Debatte oder Information
- Angebliches Ziel ist der Abbau des „Akzeptanzverlustes“ gegenüber Polizisten & Amtsträgern kann nicht mittels Zwang bzw. Repression erreicht werden: Respekt kann nicht verordnet werden, Vertrauen und die Arbeit der Menschen in diesen Stellungen muss erarbeitet werden.
- Weltbildkritik: „starker Staat“, der „Staat“ steht über dem Souverän

Alle Menschen sind gleich, aber manche sind gleicher.

1.) Was wurde geändert, worum geht es?

2.) Welche Folgen kann das haben?

3.) Was ist Demobeobachtung?

4.) Wie kann man selber eine Demobeobachtung organisieren?

5.) Technik der Demobeobachtung

2. Welche Folgen kann das haben?

- Sorge vor Willkür polizeilicher Gewalt bzw. polizeilicher Strafanzeigen-Praxis
- ... und das nicht nur im Zusammenhang mit Demonstrationen!
- Erzeugung von Angst beim Zusammensein mit Polizeibeamten und „Amtsträgern“ insbesondere in kritischen Situationen: Demonstrationen, Sitzblockaden und anderen Formen zivilen Ungehorsams
- Entstehung/Verstärkung einer Gesellschaft, in der manche Menschen als bessere/gleichere Menschen behandelt werden als andere
- => Allgemeines Ungerechtigkeitsempfinden, Misstrauen in „den Staat“ und seine Vertreter, Frust und Wut.
- => Auch andere soziale Gruppen möchten strafrechtlich besser, also so gut wie Polizisten, Soldaten & Co. gestellt werden ...

Beispiele?

Beispiele!

Alle Menschen sind gleich, aber manche sind gleicher.

1.) Was wurde geändert, worum geht es?

2.) Welche Folgen kann das haben?

3.) Was ist Demobeobachtung?

4.) Wie kann man selber eine Demobeobachtung organisieren?

5.) Technik der Demobeobachtung

2. Welche Folgen kann das haben?

Wir wollen auch! - Die Lehrer

Aus einem Radio-Interview im DLF vom 15.11.2017:

Manfred Götzke (DLF): Der Bundestag hat ja im April härtere Strafen bei Gewalt zum Beispiel gegen Polizisten, Feuerwehrleute, Rettungskräfte verabschiedet. Würden Sie sich sowas auch für Lehrkräfte wünschen?

Udo Beckmann (Verband Bildung und Erziehung): Selbstverständlich. Damals gab es eine Initiative, nachdem unsere Daten veröffentlicht wurden, waren ja auch von der nordrhein-westfälischen Landesregierung, die eine Initiative im Bundesrat eingebracht hat, wo es darum ging, dass man eine Verschärfung von Strafmaßnahmen eben nicht nur auf Sanitäter, Polizei, Rettungskräfte, Feuerwehr beschränkt, sondern dass man gesagt hat, wir müssen das Thema grundsätzlich angehen. Wir müssen auch gucken, dass Lehrer mit einbezogen sind. Leider ist diese Initiative dann nicht vom Bundesjustizminister aufgegriffen worden, sondern wir haben hier, was Sie gerade zitiert haben, wieder eine Einschränkung auf Sanitäter, Polizei, Rettungsdienste, Feuerwehr, und das reicht uns natürlich nicht.

Alle Menschen sind gleich, aber manche sind gleicher.

1.) Was wurde geändert, worum geht es?

2.) Welche Folgen kann das haben?

3.) Was ist Demobeobachtung?

4.) Wie kann man selber eine Demobeobachtung organisieren?

5.) Technik der Demobeobachtung

2. Welche Folgen kann das haben?

Wir wollen auch! - Die Berufs- und Kommunalpolitiker

Eine DLF-Stundennachricht vom 28.11.2017

Nach dem Messerangriff auf den Bürgermeister der sauerländischen Stadt Altena hat der Deutsche Städte- und Gemeindebund härtere Strafen bei Gewalt gegen Mandatsträger gefordert.

Der Rechtsexperte des Spitzenverbands, Lübking, sagte der Funke-Mediengruppe, der Staat müsse Härte zeigen, wenn Mandatsträger bedroht würden, weil sie sich für das Gemeinwohl einsetzen. Wie beim verbesserten Schutz für Polizisten und Rettungskräfte im Strafgesetzbuch müsse dies dringend auch für Kommunalpolitiker eingeführt werden.

Quelle: http://www.deutschlandfunk.de/messerangriff-in-altena-haertere-strafen-bei-gewalt-gegen.1939.de.html?drn:news_id=820989

Alle Menschen sind gleich, aber manche sind gleicher.

1.) Was wurde geändert, worum geht es?

2.) Welche Folgen kann das haben?

3.) Was ist Demobeobachtung?

4.) Wie kann man selber eine Demobeobachtung organisieren?

5.) Technik der Demobeobachtung

2. Welche Folgen kann das haben?

Göttingen, 9.12.2017

*Im Zuge der Demonstration am 11.09.2017 gegen die Durchsuchungen in Göttingen vom 05.12.2017 stoppten Einsatzkräfte der Braunschweiger Beweissicherungs- und Festnahmeinheit (BFE) den Demonstrationszug auf Höhe der Roten Straße. **Ein sich am Rand der Versammlung befindlicher Ordner wurde im Zuge dieses Einsatzes derart misshandelt, dass er kurzzeitig das Bewusstsein verlor.** Der Ordner hatte im Vorfeld an den Kooperationsgesprächen mit der Versammlungsbehörde und der Polizei teilgenommen und während der Versammlung immer wieder vermittelnd zwischen den Versammlungsteilnehmerinnen und -teilnehmern und den Einsatzkräften gehandelt. (...)*

Gegen den Verletzten wird laut einer Pressemitteilung der Polizei indes wegen Verdachts des Landfriedensbruches, des Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte und versuchte Körperverletzung ermittelt. „Auf dem Video ist viel zu sehen. Eine Straftat des Verletzten nicht. Aber dafür erhebliche Gewalt von Polizisten gegen den Ordner und diverse Polizeikameras, die das Geschehen filmen. Zu behaupten, der Verletzte sei nicht verletzt worden, wie von der Polizei noch am 09.12.2017 in einer Pressemitteilung verlautbart, ist absurd. Die gut sichtbaren Taten sprechen jedenfalls eine andere Sprache und ich bin schon sehr auf die Erklärungen der Beamten gespannt“ so Adam weiter.



Aus der Pressemitteilung des den Verletzten vertretenden Rechtsanwalts vom 13.12.2017.

Quelle: <http://gj-goettingen.de/pm-verfolgung-der-familie-ramaswamy-einstellen-polizei-muss-zu-rechtsstaatlichen-grundsuetzen-zurueckkehren/>

YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=cKQ6-6I1TBU>

Alle Menschen sind gleich, aber manche sind gleicher.

1.) Was wurde geändert, worum geht es?

2.) Welche Folgen kann das haben?

3.) Was ist Demobeobachtung?

4.) Wie kann man selber eine Demobeobachtung organisieren?

5.) Technik der Demobeobachtung

3. Was ist Demobeobachtung?

- Neutrale (!) Beobachtung des Demonstrationsgeschehens: Vor, während und nach einer Demo. **Nicht Teilnehmer der Demo!**
- Keine Bewertung der Versammlung vornehmen.
- Augenmerk auf polizeiliches und anderes staatliches Handeln.
- Dokumentation: Kopf, Papier, Bild, Ton.
- Umgang mit den erstellten Dokumenten kann ganz unterschiedlich sein: Öffentlichkeitsarbeit, (partei)politische Verwendung, Material für gerichtliche Auseinandersetzungen, zur politischen Arbeit in Bürgerinitiativen.
- Ziel: Stärkung der Wahrnehmung von Grundrechten auf Meinungs- und Versammlungsfreiheit, mehr Gerechtigkeit vor Gericht, Zurechtrücken der öffentlichen Wahrnehmung von Demonstrationen.
- In Einzelfällen: Ansprache der Polizei vor Ort, Vermittlung zwischen Demonstration und Polizei/Versammlungsbehörde.

Rechtlicher Status der Rechtmäßigkeit von Demonstrationsbeobachtungen und deren Wirken ist vielfach gerichtlich manifestiert worden – Rechtssprechungen in Gerichtsbarkeiten bis hin zum BVerfG und BVerfG.

Demonstrationsbeobachtungen und Beobachtungen polizeilichen Handelns werden zudem ausdrücklich von der OSZE befürwortet und nominell unterstützt – die OSZE ruft die Regierungen und Behörden dazu auf, derlei Aktivitäten zu unterstützen:

Alle Menschen sind gleich, aber manche sind gleicher.

1.) Was wurde geändert, worum geht es?

2.) Welche Folgen kann das haben?

3.) Was ist Demobeobachtung?

4.) Wie kann man selber eine Demobeobachtung organisieren?

5.) Technik der Demobeobachtung

3. Was ist Demobeobachtung?

Aus dem OSZE-Report vom 16.12.2016: „Monitoring of Freedom of Peaceful Assembly in Selected OSCE Participating States“

Quelle: <http://www.osce.org/odihr/289721?download=true>

On access and restrictions for journalists and assembly monitors

69. *To expressly recognize and actively facilitate independent monitoring, recording and reporting on assemblies by international and local observers or NHRIs, including by:*

- *routinely notifying NHRIs or other relevant independent oversight or monitoring bodies (such as NGOs working in the area of freedom of assembly) of anticipated assemblies;*

- ***providing information and access to the media and observers that enables them to monitor all aspects of an assembly and by communicating consistently with them before, during and after the assembly;***

- *not imposing undue limitations on monitoring activities, but **ensuring that monitors can operate effectively in the context of assemblies;***

- *engaging with monitors in light of their findings and recommendations, and following their assessment of the facilitation of assemblies by the state authorities in order to feed into the institutional lessons-learned process;*

70. ***To ensure that both traditional and citizen journalists are able to provide coverage of public assemblies, including the actions of law-enforcement personnel, without official hindrance, except under rare circumstances where resources, such as time and space, are limited; in particular, to ensure that access is provided to the greatest extent possible to assembly monitors and journalists to all locations where they may carry out their activities;***

71. ***To ensure that assembly participants, observers, media representatives or bystanders are able to photograph or otherwise record actions and activities at public assemblies, including law-enforcement operations or individual law-enforcement officials and that such recordings can be accepted as evidence in relevant disciplinary, administrative or criminal proceedings.***

Alle Menschen sind gleich, aber manche sind gleicher.

1.) Was wurde geändert, worum geht es?

2.) Welche Folgen kann das haben?

3.) Was ist Demobeobachtung?

4.) Wie kann man selber eine Demobeobachtung organisieren?

5.) Technik der Demobeobachtung

4. Wie geht Demobeobachtung

Vor der Demo:

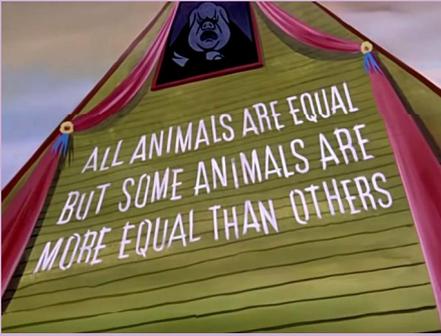
- Sich mit guten Freunden oder Bekannten zusammensetzen, Arbeitskonsens finden, gemeinsam vorbereiten.
- Rechtliche Grundlagen kennen.
- Über die Planungen zur Demo informieren.
- Möglicherweise Kontakt mit Demoanmelder aufnehmen, dort Demobeobachtung ankündigen oder sogar fragen, ob Demobeobachtung überhaupt gewünscht ist.
- Optional: Ankündigung der Demobeobachtung bei Versammlungsbehörde/Polizei.
- Gegebenenfalls mit anderen Demobeobachtern koordinieren.
- Vernetzung innerhalb der Demobeobachter oder auch nach außen sicherstellen.

Während der Demo:

- Ideal sind 2er- oder 3er-Teams. In heiklen Fällen auf keinen Fall alleine Demobeobachtung durchführen.
- Notizen zur Situation vor Ort und etwaigen Erlebnissen bzw. machen, Uhrzeiten hinzufügen. Dokumentieren.

Nach der Demo:

- Zusammensetzen, Auswerten und Verwendung der Ergebnisse entsprechend des Gruppenkonsenses (s.o.).
- Schutz der erhobenen Daten und Dokumente!
- Schutz der Persönlichkeitsrechte aller!



Alle Menschen sind gleich, aber manche sind gleicher.

1.) Was wurde geändert, worum geht es?

2.) Welche Folgen kann das haben?

3.) Was ist Demobeobachtung?

4.) Wie kann man selber eine Demobeobachtung organisieren?

5.) Technik der Demobeobachtung

5. Technik der Demobeobachtung

Status Quo:

- Kennzeichnung als Demobeobachtung (Weste, Umhängeschild, Armbinde ...)
- Papier(e) und Stift(e)
- Foto- und/oder Filmkamera
- Diktiergerät
- Speicherkarten
- Akkus
- Demotelefon nur mit den wichtigen Rufnummern (RA, EA, Mitbeobachtende, Polizeipresse, Versammlungsbehörde ...) - möglichst kein Smartphone!
- Infolyer für Demonstrierende und Polizisten

Perspektiven/Wünsche:

- Audio- und Videoaufzeichnung, die die aufgezeichneten Daten unmittelbar vor den Zugriff Unbefugter schützt!

→ **Diskussion und Vortragsende**

Eine Präsentation des freiheitsfoo's auf dem 34C3.
Für ggf. inhaltliche Fehler möchten wir uns entschuldigen, für die nicht wirklich stimmig und „unterhaltsam“ gelaufene Präsentation ebenfalls. :|

